

Lesestunde für Klasse 1 - Wie macht ihr das?

Beitrag von „Klangschale“ vom 15. Februar 2015 21:43

Hallo zusammen,

ich würde gerne mit meiner 1. Klasse in Deutsch vielfältig lesen. Wie bekommt ihr es hin, dass es nicht nur Reihum-Lesen ist? Habt ihr motivierende Lese-Ideen? Manchmal lesen wir gemeinsam online am Activ-Board im ABC-der-Tiere, das macht den Kindern schon Freude. Auch ein Silben-Memory haben wir schon gemacht. Vielleicht habt ihr noch andere gute Ideen!?

Ach ja, wir haben (neben den Vokalen) noch nicht so viele Buchstaben erarbeitet und das Lesen von ganzen Wörtern fällt vielen Kindern noch schwer. So viel zu den Voraussetzungen :-).

Lieben Gruß
Klangschale

Beitrag von „Mara“ vom 16. Februar 2015 09:02

Kennst du die Anlautschreibkarten vom Zaubereinmaleins? Da sind immer Anlautbilder nebeneinander gemalt und die Kinder schreiben die passenden Anlaute mit Folienstift darunter und erlesen sich dann das Wort. Das machen meine Kinder total gerne.

Ansonsten habe ich noch die Graf Ortho Lesekiste. Die ersten Bände davon enthalten auch immer nur wenige Wörter. Das lesen die Kinder total gerne.

Und wir haben eine Lesepatenschaft mit Drittklässlern. Da lesen die Kleinen den Großen was vor, also z.B. von den Graf Ortho Büchern oder auch den Anlautschreibkarten und die Großen den Kleinen - abwechselnd.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 16. Februar 2015 17:50

Lesen ist für mich tägliches Training. Bei uns übernehmen die Eltern ganz viel, wer nicht begleitet wird, bekommt einen Lesepaten. Das Kind übt jeweils eine Karteikarte und liest sie dann einem Paten vor....

Fröhler: www.froehler.at , Mit dem Lese-Konditionstraining habe ich super Erfahrungen gemacht. Daneben gibt es die Jahndorf Liesmal HEfte, die das sinnverstehende Lesen fördern. Außerdem habe ich für bessere Leser ein Programm: Diagnose und Förderung in einem am PC. Elfe -

flip

Beitrag von „Sternenlicht“ vom 16. Februar 2015 18:07

Lese-Malblätter, LiesMal Hefte und mehrmals die Woche kommen Eltern uns lesen reihum mit Kinder einzeln oder in Kleingruppen. Im Klassenverband lese ich nie mit 28 Kindern.

Beitrag von „koritsi“ vom 16. Februar 2015 21:58

Wir lesen täglich unsere Schreibarbeiten mehrmals.

In der Fibel lesen wir dann, wenn ein neuer Buchstabe/Laut erarbeitet wird/wurde. Diese Texte nütze ich dann auch gleich als Sprechanlass.

Auch ich nehme die Eltern in die Pflicht, denn Lese-und 1x1-Übung kann selbst die Ganztags-Schule nicht vollends leisten, da muss auch zuhause täglich wiederholt werden.

Beitrag von „Cambria“ vom 17. Februar 2015 04:04

Meine Schüler lieben die TimeTex Lesehefte.

Beitrag von „nomegusta“ vom 17. Februar 2015 07:38

 [Zitat von Cambria](#)

Meine Schüler lieben die TimeTex Lesehefte.

Die kannte ich noch gar nicht! Ich hab gerade danach gegoogelt. Hast du dir dann den kompletten Satz mit 20 Heften in verschiedenen Farben für eure Lesecke bestellt? Lesen die Kinder dann in der Freiarbeit damit?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 17. Februar 2015 21:17

Mache ich zwar nicht selbst, aber schon gesehen: bei "Antolin" gibts wohl so ein abgedecktes Lesefleiß-Bild, das man nach und nach aufdecken kann. Die Kinder kriegen jede Woche einen Zettel mit nach Hause, auf dem die Eltern tägl. 10 min. lesen bescheinigen und in der Schule wird dann nach und nach das Bild aufgedeckt. Also die Kinder an der Schule haben alle einen Zugang zu Antolin angelegt bekommen.

Ich hab individuell diff. Hefte mit Leseübungen aus dem Sternchenverlag (ähnlich denen vom Jandorfverlag).

Bin aber auch noch auf der Suche nach der optimalen Lösung, z.B. eine Lektüre zu lesen. Zumal unsere Klientel nicht zu Hause übt.

Zitat von Mara

Und wir haben eine Lesepatenschaft mit Drittklässlern. Da lesen die Kleinen den Großen was vor, also z.B. von den Graf Ortho Büchern oder auch den Anlautschreibkarten und die Großen den Kleinen - abwechselnd.

Schöne Idee! klappt das gut? vielleicht probier ich das mal mit unseren Großen (sie können z.T. auch in der 8. Kl. noch nicht richtig lesen 😞)

Beitrag von „Mara“ vom 18. Februar 2015 16:19

Zitat von Pausenbrot

Schöne Idee! klappt das gut? vielleicht probier ich das mal mit unseren Großen (sie können z.T. auch in der 8. Kl. noch nicht richtig lesen 😞)

Ja, das klappt insgesamt sehr gut (bis auf sehr wenige Ausnahmen von Kindern, die nicht so leicht im Umgang mit anderen sind, da gibt es manchmal Stress). Also bei uns ist es so, dass es auch kein Zwang ist, die gesamte Stunde gemeinsam zu lesen. Meine Kollegin und ich haben nur unsere Lesestunden zum gleichen Zeitpunkt gelegt und die Kinder treffen sich dann am Anfang immer mit ihren Paten. In der Regel lesen sie sich eine zeitlang gegenseitig vor und dann trennen sie sich auch mal und lesen allein oder mit Ihren Klassenkameraden. Ist eine offene Situation bei uns und auch die Räume dürfen sie sich selbst aussuchen inkl. Lesen auf Teppichen, im OGS Raum in der Kuschelecke, mit Kissen auf der Fensterbank etc.

Mehrere Leseeltern haben wir meist auch mit dabei und die Kinder können sich in eine Liste eintragen bzw. bei manchen bestimmen wir auch, wer gehen soll. Die Kinder lesen dann den Erwachsenen vor.

Beitrag von „Klangschale“ vom 18. Februar 2015 22:19

Ich möchte euch für die vielen Ideen und Anregungen danken! Ich werde beim Zauber1x1 vorbeischaun und mir das Material mal ansehen. Von den "Lies-mal-Heften" habe ich schon gehört, das wäre auch eine gute Idee! Leseeltern werde ich demnächst "bestellen" :-).

Viele Grüße
Klangschale